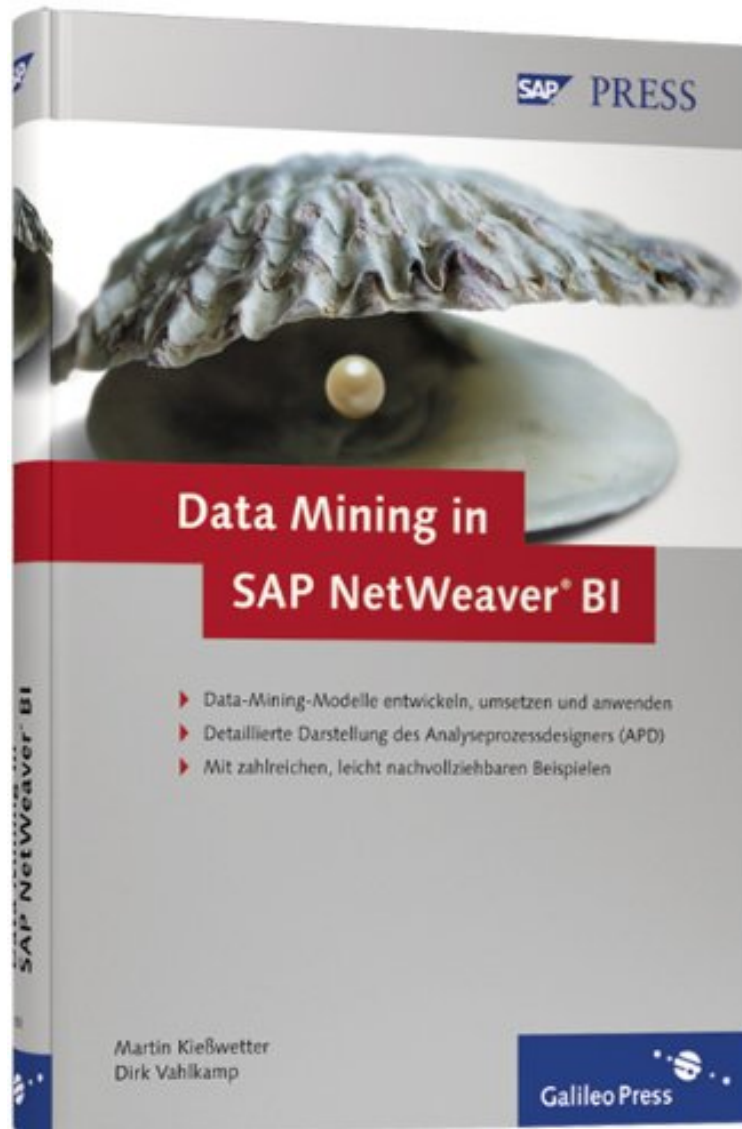


(Read and download) Data Mining in SAP NetWeaver BI (SAP PRESS)

Data Mining in SAP NetWeaver BI (SAP PRESS)

Von Martin Kiewetter, Dirk Vahlkamp

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1883210 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-28Abmessungen: 9.76 x 1.10b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe375 Seiten | File size: 57.Mb

Von Martin Kiewetter, Dirk Vahlkamp : Data Mining in SAP NetWeaver BI (SAP PRESS) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Data Mining in SAP NetWeaver BI (SAP PRESS):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg, nicht mehr und nicht wenigerVon Dr. Marcus DillDas Buch ist zu empfehlen fr BW-Kundige, die sich mit SAP Data Mining und dem Analyseprozessdesigner im SAP BW bisher nicht beschftigt haben, sich nun aber einen

berblick über die vorhandene Funktionalität verschaffen wollen. Wer Hintergrund, Geheimtipps und Expertenhinweise erwartet, wird jedoch über weite Strecken enttäuscht. Zu kurz kommt insbesondere die Bewertung der Stärken und Schwächen der einzelnen Verfahren und Features. Praxisorientierten Lesern fehlt somit nach wie vor ein brauchbares Handbuch. Dies gilt insbesondere für Administratoren, Architekten und Projektleiter, da sich das Buch weitgehend auf oberflächliche Softwarefeatures konzentriert. Die Autoren verpassen die Chance, einen echten Mehrwert über die Standarddokumentation der SAP hinaus zu liefern.

Produktbeschreibung 2007 graph. Darst. Data Mining; SAP NetWeaver Business Intelligence; DDC-Notation 006.312 [DDC22ger]; Sachgruppe(n) 004 Informatik; 650 Management Pp. 25 cm Bonn; Boston, Mass. 375 S. [Varia/Modern 004 Informatik]

Pressestimmen Mit diesem Buch haben Sie bei SAP BI die Nase vorn. Business-Intelligence-Lösungen sind die Zukunft, also Gas geben. Die Vorstellung relevanter Themen im Einsatz von SAP BI gelingt beiden Autoren wunderbar. SAP ausgelieferte Verfahren werden erläutert und potentielle Wege aufgezeigt wie sie für sich die beste Mischung schaffen können. Die aus dem Werkzeug "Analyseprozess-Designer" sich ergebenden Möglichkeiten zur Optimierung von Prozessen, sollte man unbedingt nutzen. Warum erklärt das Buch in leicht verständlicher und übersichtlicher Form. Jeder IT Experte hat das Ziel seine eigene Umgebung so gut wie möglich in SAP abzubilden. Daher behandelt das Buch auch die Entwicklung und der Einsatz eigener Verfahren. Wie wir bereits aus Produkten wie Microsoft SQL Server 2000 erfahren haben, ist Data-Mining ein sehr interessantes Verfahren um Daten von diversen Plattform zu sammeln und in einem zentralen System abzubilden. Hier ist SAP der Erdmittelpunkt für das Unternehmen, dass mit SAP BI solche Ziele realistisch verfolgen will. (MCSE Magazine 2007-01-00) Anfangs bot SAP mit dem SAP Business Information Warehouse nur ein vergleichsweise einfaches Werkzeug für das Berichtswesen in SAP R/3. Doch dabei ist es nicht geblieben. Mit der Weiterentwicklung SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP NetWeaver BI), einer Komponente von SAP NetWeaver, lassen sich nicht nur riesige Datenmengen verwalten und anzeigen. Dank mathematischer Analyse-Verfahren lassen sich etwa neue Erkenntnisse aus den Daten gewinnen: Supermarktketten kommen den Kaufgewohnheiten ihrer Kunden auf die Spur, Banken können voraussagen, welche Kunden kreditwürdig sind und welche nicht. Das Buch Data Mining in SAP NetWeaver BI erklärt gut lesbar und praxisnah, wie SAP ein solches Datenschriften unterstützt. Das Buch richtet sich an SAP-Berater, die weder die SAP-Werkzeuge noch die Data-Mining-Theorie kennen. Behutsam führen die Autoren in die mathematischen Grundlagen ein. Beide sind Spezialisten für das Data Mining und haben viele SAP-Einführungsprojekte betreut. Die Kapitel, die die SAP-Werkzeuge beschreiben, sind mit vielen Screenshots versehen, so dass Berater das Buch wie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung lesen können. Praxisberichte lockern die Darstellung auf. Das Buch ist in fünf Hauptkapitel gegliedert. Im ersten Kapitel stellen die Autoren die Aufgaben und Ziele des Data Minings vor. Dazu nutzen sie gängige Prozessmodelle, etwa den Cross-Industry Standard Process for Data Mining (CRISP DM). Solche Modelle beschreiben das Data Mining von der Datenaufbereitung über die Modellierung und die Umsetzung der Analysen und eignen sich deshalb auch zur Planung von Einführungsprojekten. Zu beachten ist beispielsweise die Qualität der Ausgangsdaten. So kann es vorkommen, dass Kundendaten so unvollständig sind, dass sie sich für Auswertungen gar nicht eignen. Das zweite Kapitel geht auf die Werkzeuge ein, die SAP NetWeaver BI für die Analyse von Daten bereitstellt. Dies sind die Analyseprozessdesigner-Workbench (APD Workbench) und die Data Mining Workbench (DM Workbench). Die APD Workbench dient dazu, Daten für die Auswertung vorzubereiten, zum Beispiel zu sortieren oder in ein einheitliches Format zu bringen. Mit der Data Mining Workbench definiert der Benutzer die eigentlichen Analysen, zum Beispiel statistische Regressionsanalysen, Cluster- oder Assoziationsanalysen. Wie diese Data-Mining-Verfahren genau funktionieren ist Thema der nachfolgenden Kapitel. Insgesamt elf Verfahren werden vorgestellt. Die Autoren teilen sie in drei Gruppen, denen sie jeweils ein eigenes Kapitel widmen: das unüberwachte Lernen, das überwachte Lernen und evolutionäre Verfahren. Zum unüberwachten Lernen gehören die so genannte Cluster- und ABC-Analyse sowie Scoring-Verfahren. Bei diesen Verfahren teilt SAP NetWeaver BI die Daten selbstständig in Gruppen, um beispielsweise neue Zielgruppen zu finden. In der Autoindustrie werden auf diese Weise Ausstattungslinien ermittelt, die den Geschmack der Kunden am besten treffen. Beim überwachten Lernen hingegen gibt der Anwender Vergleichswerte vor, mit denen SAP NetWeaver BI die Daten bewertet. Als Verfahren zählt hierzu etwa die Regressionsanalyse. Im letzten Kapitel stellen die Autoren schließlich evolutionäre Algorithmen und neuronale Netze vor. Beide Verfahren ahmen Naturphänomene nach und sind für die Mustererkennung besonders gut geeignet. Allerdings zählen sie nicht zu den Standardverfahren in SAP NetWeaver BI und müssen selbst programmiert werden. Dass die Autoren auch diese Arbeitsschritte erklären, ist ein großes Plus des Buchs. Wer dieses Kapitel durcharbeitet, wird auch komplexere Verfahren mit SAP umsetzen können. All dies macht das Buch zu einer anregenden und nützlichen Lektüre. Der Leser lernt, das meiste aus SAP NetWeaver BI herauszuholen. (SAP-Info 2007-01-00) Infoweek-Empfehlung: Mit diesem Buch lernen SAP-Berater die Möglichkeiten und den konkreten Einsatz der SAP-Data-Mining-Komponente NetWeaver BI kennen. Martin Kiesswetter und Dirk Vahlkamp schaffen es, auf gerade mal 375 Seiten die umfangreichen Data-Mining-Möglichkeiten des aktuellen Release SAP NetWeaver 2004s BI in adäquater und spannender Form abzubilden. Nach einer kurzen

Einführung beginnen die Autoren mit einer grundsätzlichen Klärung des Begriffs Data Mining und hierbei insbesondere dessen Aufgaben und Ziele im SAP-Umfeld. Im dritten Kapitel werden die in SAP NetWeaver BI zur Verfügung stehenden Werkzeuge, die APD Workbench und die DM Workbench vorgestellt. In den darauf folgenden Kapiteln werden konkrete Analysemethoden beschrieben, die ihrem Ansatz entsprechend in drei Gruppen unterteilt werden: unbeaufsichtigtes Lernen, beaufsichtigtes Lernen sowie neue Algorithmen und neuronale Netze. Die vorgestellten Beispiele sind dabei mit vielen Screenshots illustriert, und die grundlegenden statistischen Methoden werden in einer auch für Statistik-Laien verständlichen Sprache erklärt. (InfoWeek.ch 2007-01-00) Kurzbeschreibung Mit diesem Buch lernen Berater und Mitglieder in Fachteams, wie sie SAP BI für die Data-Mining-Analyse einsetzen können. Dabei werden zunächst drei zentrale Fragen geklärt: Welche Verfahren gibt es? Für welche Problemstellung eignen sie sich jeweils am besten? Wie setzt man die von der SAP ausgelieferten Verfahren ein? Anhand von leicht nachvollziehbaren Beispielen lernen Sie dann, Data-Mining-Modelle anzulegen, mit dem Analyseprozess-Designer (APD) umzusetzen und anzuwenden. Freilich werden Ihnen auch die Entwicklung und der Einsatz eigener Verfahren vermittelt. Zusätzlich wird auch auf die prozessuale Integration und Anwendung der Data-Mining-Verfahren im Rahmen von Knowledge Discovery in Databases (KDD) eingegangen. Das Buch basiert auf dem aktuellen Release SAP NetWeaver 2004s BI.

Aus dem Inhalt: - Voraussetzungen für ein erfolgreiches Data Mining - Data-Mining-Verfahren - Konfiguration von Data Mining in SAP BI - Bestehende Data-Mining-Verfahren in SAP BI - Neue Data-Mining-Verfahren für SAP BI

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Dr. Martin Kiewetter promovierte in Wirtschaftsinformatik an der Universität Hamburg. Er verfügt über langjährige Erfahrungen in den Branchen Energiewirtschaft und Finanzdienstleistung. Heute ist er Geschäftsführer der auf Business-Intelligence-Lösungen spezialisierten bi2b. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit bezieht sich auf die Ausarbeitung von BI-Strategien und die Umsetzung von Business-Intelligence- und Integrations-Lösungen auf Basis von SAP NetWeaver BI, SAP NetWeaver Exchange Infrastructure, SAP NetWeaver Portal sowie Microsoft BI. Sie können den Autor unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: martin.kiesswetter@bi2b.info.

Dirk Vahlkamp hat sein Maschinenbaustudium und wirtschaftswissenschaftliches Zusatzstudium an der Fachhochschule Kln abgeschlossen. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Einführung von SAP-Softwareprodukten (ERP, BI, SEM) und war für renommierte nationale und internationale Unternehmensberatungen in zahlreichen Kundenprojekten in verschiedenen Branchen tätig. Heute ist er Geschäftsführer der auf Business-Intelligence-Lösungen spezialisierten bi2b. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit bezieht sich auf die Ausarbeitung von BI-Strategien und die Umsetzung von BI-Lösungen auf Basis von SAP NetWeaver BI sowie Microsoft Server Systems. Sie können den Autor unter der folgenden E-Mail-Adresse kontaktieren: dirk.vahlkamp@bi2b.info.